

Neue Studien bestätigen, dass die Kosten für Naturkatastrophen kein Beweis für eine Globale Erwärmung sind

geschrieben von Andreas Demmig | 17. Januar 2018

MICHAEL BASTASCH

Naturkatastrophen haben im Jahr 2017 Schäden in Höhe von 330 Milliarden US-Dollar angerichtet, hauptsächlich aufgrund der Hurrikane, die in diesem Herbst die USA getroffen haben. Laut der Rückversicherungsbranche war dies das zweit-kostenträchtigste Jahr seit 2011.

JENSEITS VON KÜSTE UND REALITÄT – WINDLOBBY SPINNT SEEMANNSGARN

geschrieben von Admin | 17. Januar 2018

Am 11. Dezember 2017 wartete die deutsche Presseagentur mit einer Meldung auf, die von mehreren Medien aufgegriffen wurde:

Klimaskeptiker haben sehr gute Gründe, die vom Menschen verursachte Erwärmung in Frage zu stellen.

geschrieben von Chris Frey | 17. Januar 2018

David Rothbard und Craig Rucker

Viele Menschen machen sich derzeit Sorgen hinsichtlich globaler Erwärmung. Und sie sind frustriert, wenn Skeptiker und „Leugner“ es ablehnen, die „Wissenschaft“ hinter einem solchen drängenden, vom Menschen verursachten Problem anzuerkennen.

Sogar die New York Times verreit den Bürgermeister für seine heuchlerische Kampagne gegen lfirmen

geschrieben von Andreas Demmig | 17. Januar 2018

CHRIS WHITE UND MICHAEL BASTASCH (EINLEITUNG)
Wasser predigen – Wein saufen

Der New Yorker Bürgermeister Bill de Blasio stand Seite an Seite mit Umweltschützern, als er seinen Plan vorstellte, fünf lfirmen wegen Schäden zu verklagen, die angeblich durch die von Menschen verursachte globale Erwärmung verursacht wurden.

Deutschland wird zum neuen Aushängeschild für Klimawandel-Heuchelei

geschrieben von Chris Frey | 17. Januar 2018

Nicolas Loris

[Im Original findet sich ein treffenderer Cartoon. Aber wegen Copyright...]

„Tut, was ich sage, aber achtet nicht darauf, was ich tatsächlich tue“ ist das Markenzeichen der Politik bzgl. Klimawandel.

Klima-Heuchelei ist nichts Neues. Prominente düsen in ihren Privatjets um die Welt, essen Filet Mignon und sagen uns dabei gleichzeitig, dass wir Salat essen und Rad fahren sollen, um unseren Kohlenstoff-Fußabdruck zu reduzieren.